

An der Tagung »Vereine stark machen – im Osten« des »Bündnis für Demokratie und Toleranz« der Bundesregierung, des Projektes »Am Ball bleiben – Fußball gegen Rassismus und Diskriminierung« und des Fußball-Landesverbandes Brandenburg am 23./24. Januar 2009 im Kongresshotel in Potsdam nehme ich teil.

Ich möchte am 23. Januar 2009 an folgendem Workshop teilnehmen:

Ich möchte am 24. Januar 2009 an folgendem Workshop teilnehmen:

Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit

Name:

Verein/Kreis/Verband/Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./ Fax:

E-Mail:

Anmeldeadresse:

Fußball-Landesverband Brandenburg
Michael Hillmann
Geschäftsführer
Dresdener Straße 18
03050 Cottbus

Tel. (0355) 4310-220
Fax (0355) 4310-230
E-Mail: michael.hillmann@flb.de

Anmeldeschluss:
16. Januar 2009



BÜNDNIS FÜR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ
GEGEN EXTREMISMUS UND GEWALT
Ansprechpartnerin: *Breschkai Ferhad*
www.buendnis-toleranz.de
Tel.: (030) 236340814



Ansprechpartner: *Michael Hillmann*
www.flb.de
Tel.: (0355) 4310-220



am Ball bleiben
Fußball gegen Rassismus und Diskriminierung
Ansprechpartner: *Gerd Wagner*
www.amballbleiben.org
Tel.: (069) 6700391

Das Projekt am Ball bleiben – Fußball gegen Rassismus und Diskriminierung wird gefördert vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

ANREISE So erreichen Sie die Tagung:

Anschrift:

Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Anreiseinformationen im Überblick

Aus dem Norden:

Von der A24 kommend auf die A10 (Berliner Ring), Abfahrt Potsdam Nord, Richtung Potsdam-Zentrum über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links

Aus dem Westen:

Von der A2 kommend auf die A10, Abfahrt Groß-Kreutz, Richtung Potsdam-Zentrum, am Ortseingang rechts

Aus Süden/Osten:

Von der A9/A13/A12 kommend auf die A10, Abfahrt Michendorf, über B2 Richtung Potsdam-Zentrum, über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links

Bus/Bahn:

Mit der S- oder Regionalbahn bis Potsdam Hauptbahnhof und dann mit der Straßenbahnlinie 91 bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, ca. 5 Minuten Fußweg; oder mit dem Bus 631 Richtung Werder, Ausstieg Haltestelle Luftschiffhafen, vor der Brücke links, ebenfalls der Hotelausschilderung folgen, ca. 5 Minuten Fußweg; Regionalzug bis Potsdam-Pirschheide, vom Bahnhof Pirschheide 5 Minuten Fußweg bis zum Kongresshotel Potsdam.



23. – 24.01.09 VEREINE STARK MACHEN IM OSTEN

Was tun gegen Diskriminierung
und Rassismus im Fußballverein?

»Kongresshotel am Templiner See« Potsdam



Beim letzten Heimspiel kam es erneut zu Handgreiflichkeiten. Wegen eines Fouls beleidigte einer unserer Spieler Gegenspieler. Der Wortwechsel eskalierte, Zuschauer rannten aufs Feld, der Schiedsrichter wurde bedroht – Spielern aus unserer Mannschaft wurde Rassismus vorgeworfen. Nun zeigen alle mit dem Finger auf unseren Verein – nicht nur in den Medien. Warum müssen ausgerechnet wir allein die gesellschaftlichen Probleme in unserem Fußballverein lösen?

Als hätte unser kleiner Verein in der Kreisliga nicht schon genug Sorgen – nun will auch noch ein stadtbekanntes Rechtsextremes Kind in unserem Bambini-Team anmelden. Wie sollen wir uns verhalten? Kann das Kind was dafür? Wollen wir mit solchen Eltern zu Auswärtsspielen fahren? Droht uns eine Unterwanderung durch organisierte Neonazis?

Mit solchen und anderen Fragen beschäftigen sich Woche für Woche viele Ehrenamtliche in den Amateurfußballvereinen. Was tun gegen Gewalt, Spielabbrüche und diskriminierende Beleidigungen? Wie umgehen mit rassistischen Sprüchen?

Zielgruppen der Veranstaltung »Vereine stark machen – im Osten« sind daher Trainer/innen, Betreuer/innen, Spieler/innen, Schiedsrichter/innen, Vereins- und Verbandsverantwortliche, aber auch Vertreter anderer zivilgesellschaftlicher Organisationen.

Ziel dieser Tagung ist es, dass Sie mit guten Ideen und neuen Informationen in Ihren Verein zurückkehren. Die zwei Tage in Potsdam sollen Ihnen zu mehr Sicherheit im ehrenamtlichen Engagement verhelfen sowie das Wissen darüber vermitteln, was in welchem Fall getan werden kann bzw. von welcher Seite Unterstützung möglich ist.

Die Workshops werden an beiden Tagen angeboten, so dass Sie zwei Workshops besuchen können.

Die Veranstaltung wird mit acht Lerneinheiten als Fortbildung für folgende Lizenzlehrgänge angerechnet:

- › Trainer C-Breitenfußball (alle Profile)
- › DFB-Jugendmanager
- › DFB-Vereinsmanager (C-Lizenz)

WORKSHOP 1 Dafür kann der Fußball doch nichts?!

»Was sollen wir denn noch alles machen?«, hört man schon mal von Vereinsverantwortlichen, wenn ihr Verein wegen vermutlich rassistischer oder gewalttätiger Vorfälle in die Schlagzeilen gekommen ist. Doch gerade der Fußball bietet große Chancen. Beispiele aus anderen gesellschaftlichen Bereichen, Präventionsmaßnahmen und Strategien der Gegenwehr, Netzwerkarbeit und Bündnisse gegen Rechts, sollen in diesem Forum vorgestellt und diskutiert werden.

WORKSHOP 2 Wehret den Anfängen – Nur harmlose Fälle oder der Beginn einer ernsthaften Problematik? Zum Umgang mit auffälligen Jugendspielern und dem (Fehl-)Verhalten der Eltern am Spielfeldrand.

- › Wie geht man als Vereinsverantwortlicher, Trainer oder Betreuer mit auffälligen Jugendspielern um? Wann beginnen die Probleme? An welchem Punkt kann und sollte man in welcher Form einschreiten? Wie bezieht man alle Beteiligten mit ein (Vereins- und Verbandsverantwortliche, Trainer, Betreuer, Eltern etc.)
- › Was ist der richtige Umgang mit Fehlverhalten von Eltern am Spielfeldrand?

WORKSHOP 3 Wie können wir uns wirksam gegen Gewalt auf unserem Sportplatz wappnen?

- › Welche Bedeutung haben die Sicherheitsrichtlinien des Landesverbandes?
- › Wie können wir erfolgreich mit den Behörden und weiteren Partnern kooperieren?
- › Was tun, wenn Randalen beginnen?
- › Welche Möglichkeiten haben wir, um auch im ehrenamtlichen Bereich präventiv und sozialpädagogisch mit unseren Fans zu arbeiten?

WORKSHOP 4 Warum ist die Rückennummer 88 tabu?

Fußballvereine rücken zunehmend in den Fokus von Rechtsextremisten. Das Forum wird sich mit den verschiedenen Formen des Rechtsextremismus und seiner Codes beschäftigen. Zudem werden hilfreiche Beispiele aus dem Fußball vorgestellt und diskutiert.

- › Wie kann man Vereine gegen Rechtsextremismus stark machen?
- › Welche Bedeutung haben Symbole und Zeichen in der rechten Szene?
- › Welche Möglichkeiten haben die Vereine, darauf zu reagieren?

ABLAUFPLAN Ablaufplan der Tagung

23. Januar 2009

- 14.00 Uhr Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch die Veranstalter
- 14.10 Uhr Expertenrunde zum Thema Gewalt und Diskriminierung im Fußballsport
- 15.00 Uhr Beginn der Workshops (Teil 1)
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Workshoparbeit (Teil 2) › bis 18.00 Uhr
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen und Abendprogramm

24. Januar 2009

- bis 8.45 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Beginn der Workshops (Teil 1)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Workshoparbeit (Teil 2) › bis 12.30 Uhr
- 13.00 Uhr Ergebnispräsentation im Plenum mit den Moderatoren der Workshops
- 13.45 Uhr Verabschiedung – Ende der Tagung